



Blaubeuren entdecken

Sehenswertes und Führungen

Seite |

- 4 | Urgeschichte
- 6 | Blautopf
- 8 | Kloster
- 10 | Historische Altstadt
- 12 | Natur in und um Blaubeuren

Führungen

- 14 | Stadtführungen
- 16 | Stadtführungen urschwäbisch
- 18 | Stadtführungen bunt vermischt
- 20 | Urgeschichte – Führungen und Exkursionen
- 22 | Klosterführungen
- 24 | Blautopfbähnle
- 25 | Segway
- 26 | Stadtrallye
- 26 | Sommerbühne am Blautopf
- 27 | Hallenbad und Freibad
- 28 | Altstadt-Runde
- 30 | Stadtplan

Tourist-Info

Kirchplatz 10
89143 Blaubeuren
073 44/96 69 90
tourist@blaubeuren.de
www.blaubeuren.de

Öffnungszeiten

15. März bis 30. November:
täglich 10 – 17 Uhr

1. Dezember bis 14. März:
Mo – Sa 10 – 12 Uhr
So 10 – 17 Uhr

Herzlich willkommen

Umgeben von bewaldeten Höhenzügen und schroffen Felsen liegt die Blautopfstadt Blaubeuren, malerisch eingebettet im Talkessel der Urdonau. Wegen dieser besonderen Lage und vor allem wegen seinen vielen bauhistorischen, kulturellen, archäologischen, landschaftlichen und geologischen Schätzen wird Blaubeuren auch **die Perle der Schwäbischen Alb** genannt.

Lassen Sie sich einfangen von der Faszination des Blautopfs, dem besonderen Reiz der Klosteranlage mit dem einzig vollständig erhaltenen Mönchsbad, dem idyllischen Flair der mittelalterlichen Altstadt und der großen Bedeutung archäologischer Funde eiszeitlicher Kultur.

Die Höhlen im Aach- und Lonetal sind seit 2017 als UNESCO-Welterbestätten „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ anerkannt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch





Urgeschichte

Sechs eiszeitliche Fundhöhlen und ihre Umgebung im Aach- und Lonetal wurden 2017 von der UNESCO zum Welterbe erklärt.

Hier, in den Höhlen der Schwäbischen Alb, entdeckten Archäologen die ältesten figürlichen Kunstwerke und Musikinstrumente der Menschheit. Die Welterbehöhlen im Aachtal sind der Hohle Fels, das Geißenklösterle und die Sirgensteinhöhle, im Lonetal liegen Bocksteinhöhle, Hohlenstein und Vogelherdhöhle.

Die im Aachtal geborgenen eiszeitlichen Kunstwerke werden eindrucksvoll im Urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren präsentiert. Schon das Gebäude, das ehemalige Heilig-Geist-Spital, ist einen Besuch wert. Hier taucht der Besucher ein in die Eiszeitwelt, entdeckt das Leben und die Kultur unserer Vorfahren. In den früheren Pfründnerstuben sind nun Schatzkammern eingerichtet, in denen die Eiszeitkunst präsentiert wird. Kleine Elfenbeinfiguren zeigen einen Ausschnitt aus der Eiszeit-Tierwelt: Mammut, Höhlenbär, Höhlenlöwe, Wasservogel und Fisch. Auch die Venus vom Hohle Fels, die älteste figürliche Menschendarstellung, hat hier im Museum ihr Zuhause gefunden. Eine der Schatzkammern birgt die ältesten Flöten der Welt, eine geschnitzt aus einem Gänsegeierknochen, eine andere gar aus Mammutelfenbein – Möchten Sie ihren Klängen lauschen?

In der Ausstellung werden die kulturellen Wurzeln, der „Kultursprung“, der Steinzeitmenschen Europas erfahrbar. Mit Führungen, Steinzeitwerkstatt und vielfältigen Aktionen eröffnen sich hier neuartige Zugänge zur Eiszeitkunst.

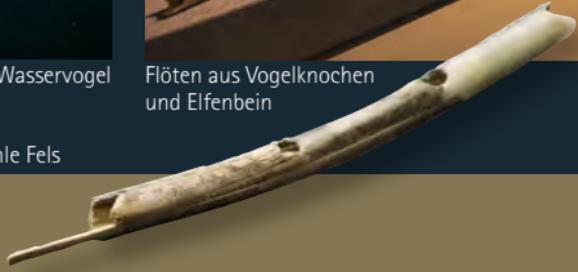


Venus vom Hohle Fels

Wasservogel



Flöten aus Vogelknochen
und Elfenbein



Die Venus vom Hohle Fels

Archäologische Grabungen im Hohle Fels bei Schelklingen brachten 2008 einen unglaublichen Fund zutage: eine in mehrere Fragmente zerbrochene Frauenstatuette aus Mammutfelkenbein aus dem frühen Aurignacien (ca. 40.000 Jahre vor heute). Eine Sensation für die Kulturgeschichte der Menschheit, waren doch bis dahin Frauenskulpturen aus dieser Epoche unbekannt. Abnutzungsspuren weisen darauf hin, dass die Figurine einst als Amulett oder Schmuckstück getragen wurde. Die Bedeutung dieser sechs Zentimeter großen Figur ist unklar. Steht die üppige Brust für die zum Überleben notwendige Nahrung und das ausladende Becken für Fortpflanzung und Fruchtbarkeit?

Urgeschichtliches Museum | urmu

Öffnungszeiten

Sommersaison 15. März bis 30. November • Di bis So 10–17 Uhr

Wintersaison 1. Dezember bis 14. März • Di und Sa 14–17 Uhr | So 10–17 Uhr

Eintritt

Erwachsene 7,-€ (erm. 5,-) • Jugendliche bis 17 Jahre 3,-€ • Familienkarte 15,-/9,-€
Gruppen ab 12 Personen 5,-€ pro Person • Kinder bis 6 Jahre frei

Offene Angebote im urmu

Steinzeitwerkstatt | jedes Wochenende in der Sommersaison

Preis: Museumseintritt + Materialkosten

Einführung ins Welterbe | Sa und So 14.30 Uhr • Mai bis September

Di bis So 14.30 Uhr | 1 Stunde | Preis: Erwachsene 4,-/Kinder 2,-€ + Museumseintritt

Führungen und Exkursionen

Das weiße Gold der Steinzeit, Steinzeit zum Ausprobieren | Seite 20

Das UNESCO-Welterbe kennenlernen • Natur pur: Höhlenwanderung | Seite 21

Detaillierte Informationen und weitere Angebote erhalten Sie im
Urgeschichtlichen Museum • Kirchplatz 10 • Tel. 073 44 / 96 69 916
www.urmu.de • empfang@urmu.de



Die Schöne Lau

Blautopf

Einzigartig romantisch liegt der Blautopf, Deutschlands sicherlich schönste Karstquelle, am Südrand der Schwäbischen Alb. Herrlich spiegelt sich der Kirchturm des ehemaligen Benediktinerklosters im saganumwobenen Topf. Fast 22 Meter tief ist der trichterförmige Quelltopf, dessen Farbe besonders nach längeren Regenspauzen mystisch blau scheint. Der Grund hierfür liegt in der Lichtbrechung: Alle Farben bis auf Blau werden beim Eintauchen in das tiefe Wasser verschluckt, allein Blau wird reflektiert und damit für uns sichtbar. Bei Hochwasser „kocht“ der Blautopf mit bis zu 32.000 Liter pro Sekunde über, im Jahresdurchschnitt schüttet er immerhin etwa 2.300 Liter pro Sekunde. Zu erklären ist dies mit dem Versickern des Regenwassers im verkarsteten Untergrund der Schwäbischen Alb. Im Laufe der Jahrmillionen entstanden so durch Lösung des Kalkes im Inneren des Gebirges weitläufige und beeindruckende Höhlensysteme. Allein im Blauhöhlensystem haben die Höhlenforscher bis heute 14,6 Kilometer Höhlengänge vermessen – und ein Ende ist nicht in Sicht!

Exklusiver Kurzfilm zum Blauhöhlensystem

Dunkelblau – die Farbe der ewigen Nacht

Mit faszinierenden Bildern und eindrucksvoller Berichterstattung nimmt Höhlentaucher Andreas Kücha die Zuschauer mit in das unterirdische Höhlensystem des Blautopfs. Der Film ist im Urgeschichtlichen Museum zu sehen. Er startet alle 20 Minuten während der Öffnungszeiten.

Weitere Einblicke gibt das Buch **Faszination Blautopf**. Sie erhalten es im Museumsshop, im Buchhandel oder direkt unter www.blauhoehle.com



Hammerschmiede



Höhlenforscher im Blauhöhleensystem

Die Historie von der Schönen Lau

Der Dichter und Schriftsteller Eduard Mörike ließ sich von der wunderschönen blauen Farbe der Quelle zu einem romantischen Märchen inspirieren: Die Schöne Lau, eine Wasserfrau, lebte dereinst dort, wo die Donau ins Schwarze Meer mündet. Die junge Frau war jedoch stets traurig und jedes ihrer Kinder kam tot zur Welt. Laut Weissagung ihrer Schwiegermutter würde sie erst dann ein gesundes Kind gebären, wenn sie fünfmal von Herzen gelacht habe. Dazu verbannte sie ihr Gatte, der Donaunix, in den Blautopf. Doch auch in Blaubeuren blieben alle Anstrengungen zunächst ohne Erfolg. Erst als sich die Lau traute, in die Brunnenkeller der Stadt zu tauchen und dort die Blaubeurer Frauen kennenlernte, gelang ihr mit deren Hilfe das erlösende Lachen.

Hammerschmiede

Öffnungszeiten

April bis Oktober • täglich 9–18 Uhr

Schauschmiedekurse und Schauschmiede-Vorführungen

Weitere Info www.blautopf.de • Tel. 073 44/92 1027 • Blautopfstraße 9

Führung für Gruppen

Wie die Schöne Lau das Lachen lernte...

März bis November • Dauer ca. 45 min • max. 25 Teilnehmer • 70,-€

Weitere Info Seite 18 • www.blaubeuren.de • Tourist-Info Tel. 073 44/96 69 90

Blautopfbahnle | Haltestelle Blautopf

Panoramatour

Klosterhof • Ried • Rucken • Klötzle Blei • Panoramaweg • Altstadt

Dauer ca. 1¼ Stunden • April bis Oktober • Abfahrtszeiten Fr 14.30 Uhr + 16 Uhr
Sa, So und Feiertag 11 Uhr, 14 Uhr, 15.30 Uhr, 17 Uhr • Reservierung empfohlen

Preise

Kinder 3 bis 12 Jahre 4,50€ • Erwachsene 8,-€ • Familien 28,-€

Weitere Touren und Info Seite 24 • www.blautopfbahnle.de • Tel. 073 44/96 30 30



Kloster

Im Klosterhof entdeckt der Besucher eine kleine Welt für sich. Die spätgotische Klosteranlage ist zum großen Teil noch so erhalten, wie die Benediktinermönche sie von 1466–1510 anstelle des romanischen Baus aus Zeiten der Klostergründung 1085 neu aufgebaut haben.

Um die Klausur mit der Klosterkirche gruppieren sich die mittelalterlichen Wirtschaftsgebäude: das Bandhaus (ehemalige Werkstatt und Küferei mit großem Keller), die Klostervogtei und das Badhaus der Mönche. Nach der Reformation richtete Herzog Christoph hier eine evangelische Klosterschule ein. Heute befindet sich in der Klosteranlage das Evangelisch-theologische Seminar, ein Internatsgymnasium mit hervorragendem Ruf. Der wunderschöne Kreuzgang und der Kreuzgarten laden auch heute noch zum Verweilen ein.

Das einzige noch erhaltene Badhaus von Mönchen in Deutschland, um 1510 erbaut, zeigt in seiner Anlage im Erdgeschoss die Badekultur der Benediktinermönche. Hier waren Heizraum, Ruheraum, Heißwasserbereitung und Baderaum untergebracht. Der erste Stock war den adligen Gästen vorbehalten, die sich hier nach der Jagd dem Feste hingaben. Der wunderschöne Festsaal ist mit Seccomalereien, die unter anderem Jagdszenen darstellen, ausgeschmückt. In den kulturhistorisch wertvollen Räumen findet das Blaubeurer Heimatmuseum auf zwei Stockwerken einen einzigartigen Ausstellungsrahmen. Zahlreiche Exponate verweisen in ihrer spannungsreichen Vielgestalt auf die facettenreiche Vergangenheit Blaubeurens.



Hochaltar



Badhaus der Mönche

Das Chorgestühl und der Hochaltar

Heinrich III. Fabri, von 1475 bis 1495 Abt in Blaubeuren, zeichnet für die Ausgestaltung des Chorraumes verantwortlich. Er beauftragte mit der Ulmer Schule die besten Künstler im süddeutschen Raum: Das geschnitzte Chorgestühl (1493) stammt aus der Werkstatt Jörg Syrlins des Jüngeren. Der doppelflügelige Wandelaltar mit Gemälden von Bartholomäus Zeitblom und Bernhard Strigel ist von unschätzbarem Wert und zählt zu den bedeutendsten Kunstwerken der Spätgotik im süddeutschen Raum. Heute ist meist der Festtagsaltar mit Figuren aus der Werkstatt von Michel und Gregor Erhart geöffnet, eine an Pracht und Glanz kaum zu überbietende Darstellung von Kirchenheiligen.

Kloster

Öffnungszeiten

- 1. März bis 1. November • täglich 10–17 Uhr
- 2. November bis 28. Februar • Mo bis Fr 14–16 Uhr • Sa, So und Feiertag 11–16 Uhr

Eintritt

- Kinder bis 17 Jahre frei • Erwachsene 5,-€ (erm. 2,50 €)
- Kombiticket Kloster + Badhaus, Erwachsene 6,50€

Führungen

Mit Kellermeister Gregorius durchs Kloster • Klosterwelten | Seite 23

Weitere Info www.blaubeuren.de • Tourist-Info • Tel. 073 44 / 96 69 90

Badhaus der Mönche | Heimatmuseum

Öffnungszeiten

- Ende März bis Ende Oktober • Di bis Fr 10–16 Uhr • Sa und So 10–17 Uhr

Eintritt

- Kinder bis 17 Jahre frei • Erwachsene 2,50€ (erm. 2,-)

Weitere Info www.blaubeuren.de • Tourist-Info • Tel. 073 44 / 96 69 90



Historische Altstadt

Der Stadtkern Blaubeurens gilt als eine der besterhaltenen mittelalterlichen Altstädte im Südwesten. Seine spätmittelalterlichen Fachwerkhäuser, die Stadtmauer, verwinkelte Gässchen und stille Plätze tragen zum Charme des Städtchens bei. Seit 2010 ist die Altstadt mit Mühlenviertel und Klosteranlage als Gesamtanlage-Denkmal ausgezeichnet. Rund um die Stadtkirche Peter und Paul finden sich kleine Geschäfte, Gasthäuser und Cafés, die zum Bummeln und Verweilen einladen. Die Brunnen in der Stadt zeugen vom Wasserreichtum, welcher der Grund für die Kloster- und Stadtgründung war.

Um den Marktplatz mit Marktbrunnen gruppierten sich einst die wichtigsten weltlichen Einrichtungen wie Rathaus, Zollhaus und eine große Anzahl an Gasthäusern. Hier machten Fuhrleute und Reisende Rast, die auf der alten Handelsroute über die Schwäbische Alb von Augsburg nach Straßburg unterwegs waren. Das Rathaus mit seiner gotischen Versammlungshalle im ersten Stock war einst Markthalle und Kornspeicher.

Im Gerberviertel entlang der Aach scheint die Zeit stehengeblieben zu sein – die Holzbalkone an den Häusern bezeugen die ursprüngliche Nutzung der Häuser, als hier das mühsam gegerbte Leder getrocknet wurde. Der Hohe Wil, das bedeutet steiles Dach, in der Aachgasse, ist mit seiner Altane ein imposantes Zeugnis des Gerberhandwerks in Blaubeuren.



Ehemaliges Spital, Urgeschichtliches Museum



Kleines Großes Haus

Fachwerkstadt Blaubeuren

Blaubeuren liegt an der Deutschen Fachwerkstraße und hat mit seiner großen Vielfalt an mittelalterlichen Fachwerkhäusern einiges zu bieten: Im Eingangsbereich des ehemaligen Heilig-Geist-Spitals, heute Urgeschichtliches Museum, sind Deckenmalereien erhalten ebenso wie rußgeschwärzte Decken aus der Zeit, als es noch keine Kamine gab. Ein paar Schritte weiter in der Webergasse ist der steinerne Sockel des prächtigen Kleinen Großen Hauses mit Diamantquadermalerei verziert. Lebendige Baugeschichte auch am Großen Haus: Der erste Stock des im 15. Jahrhundert begonnenen Hauses wurde in der Renaissance um weitere Geschosse aufgestockt. Bemerkenswert sind das schöne Zierfachwerk, die Erker und die Ziehläden.

Stadtführungen

Blaubeuren kennenlernen | offene Führung ohne Voranmeldung

April bis Oktober • So 11 Uhr • Dauer: 1½ Std. • Treffpunkt Tourist-Info

Preise: Schüler 5,-€ • Erwachsene 7,50€

Blaubeurer Perlen • Blaubeurer Rundgang • Blaubeurer Wunschkonzert

Für Gruppen mit Voranmeldung | Alle Angebote ab Seite 14

Blaubeuren selbst erkunden

Altstadtrunde

Der Altstadt-Rundgang führt auf ca. 1.500 Meter Länge zu den schönsten Plätzen der Stadt. Sie können an jeder beliebigen Stelle beginnen. 13 Stelen weisen den Weg und bringen Sie an Ihren Ausgangspunkt zurück.

Stadtrallye für Kids

Eine Quiztour zu Blaubeurer Sehenswürdigkeiten | Flyer gibt es in der Tourist-Info und als Datei zum Download | www.blaubeuren.de

Stadtverführer Blaubeuren

Broschüre erhältlich im Museumsshop und im Buchhandel | 5,-€



Natur in und um Blaubeuren

Malerisch schmiegt sich Blaubeuren in die von der Urdonau in die Schwäbische Alb geschnittene Talschleife. Mit der Karstquelle Blautopf, der Vielzahl an Höhlen, Felsen, Steinbrüchen, Trockentälern, Wäldern und Wacholderheiden ist Blaubeuren ein wichtiger Bestandteil des UNESCO-Geoparks Schwäbische Alb.

Durch seine reizvolle Lage bietet Blaubeuren eine Vielzahl an unterschiedlichen Möglichkeiten die Natur rund um das Städtchen zu erkunden und zu genießen. Am Blaufels oder am Ruckenkreuz liegt Ihnen ganz Blaubeuren zu Füßen und auch am Hang entlang zur Ruine Rusenschloss ergeben sich viele grandiose Ausblicke ins Tal. Mit Kindern und Kinderwagen kann man auf dem Tugendpfad im Blaubeurer Ried an der Kneippanlage vorbei durchs Blautal bis zu den Riedquellen spazieren. Wanderwege führen an der Brillenhöhle vorbei durchs Felsenlabyrinth nach Weiler. Wer möchte, wandert weiter zur Ruine Günzelburg, nach Seißen und durchs unberührte Tieftal oder auf direktem Weg zur berühmten Venus-Fundhöhle Hohle Fels im Aachtal.

In und um Blaubeuren erheben sich imposante Felsen wie das Klötzle Blei, Blaufels, Glasfels, Bismarckfels, Wilhelmsfels u.v.m.. Sie bieten mit die besten Klettermöglichkeiten auf der Schwäbischen Alb. Auch Radwanderer kommen hier auf ihre Kosten, liegt Blaubeuren doch direkt am Donauradweg. Von hier aus lassen sich abwechslungsreiche Touren durch die Täler und über die Albhochfläche unternehmen.



Auf dem Eiszeitjägerpfad und Felsenstieg



Sirgensteinhöhle

Karst und Kalk

Die Schwäbische Alb ist das größte Karstgebiet und die höhlenreichste Region Deutschlands. Sie besteht aus einem im tropischen Jurameer vor rund 150 Millionen Jahren abgelagerten, mehrere hundert Meter dicken Kalkpaket. In den tief eingeschnittenen Tälern sind ehemalige Riffe als Felsnadeln herauspräpariert. In den Steinbrüchen rund um Blaubeuren wird heute Kalkstein, unter anderem für die Baustoffindustrie, aber auch reiner Kalk für die Lebensmittelindustrie, abgebaut.

Rundwanderwege

Blaubeurer Felsenstieg | Zu den schönsten Aussichtsfelsen der Talschleife

Vom Blautopf • über Blaufels hinauf auf die Alb mit traumhaften Ausblicken auf den Talkessel • über Knoblauchfels • Burgruine Rusenschloss • Abstieg ins Blautal • Bismarckfels • Brillenhöhle • Felsenlabyrinth • von Ruine Günzelburg zurück ins Städtle

Länge: 10,4 km | Dauer: 3½ Stunden | Höhenmeter: 464 m



Eiszeitjägerpfad | Zu den eiszeitlichen Fundhöhlen des Aachtals

Vom Bahnhof • zur Fundstelle Brillenhöhle • zur Küssenden Sau und zum Felsenlabyrinth nach Weiler • Ausgrabungsstätte Geißenklösterle, wo eiszeitliche Elfenbeinfiguren und Flöten gefunden wurden • zum Aussichtspunkt Schillerstein mit weitem Blick über Blautal und Alb und wieder zurück • Länge: 9,3 km | Dauer: 3 ¼ Std. | Höhenmeter: 433 m



Kleine Blautour | Auf der Spur des Wassers – Brunnen, Quellen, Wasserläufe

Von Tourist-Info • durch die Altstadt • zum Blautopf • auf dem Tugendpfad nach Gerhausen • Überquerung der Blau • entlang der Blau zum Naturfreundehaus • zurück in die Stadt • Mit etwas Puste und gutem Schuhwerk lohnt ein Abstecher über Ruckenkreuz und Rusenschloss • Länge: 7 km | Dauer: 2 Stunden | Höhenmeter: 158 m

Detaillierte Info siehe Faltplan **Blaubeuren umwandern**

Mit dem Fahrrad

Tälerfahrt rund um Blaubeuren und hoch auf die Alb

Blaubeuren • Lautern • Berghülen • Laichingen • Heroldstatt • Tiefental • Blaubeuren
Länge: 60 km, davon 22 nicht asphaltiert • 492 Höhenmeter

Weitere Info www.tourismus.alb-donau-kreis.de • Tour 6

Tagesrundfahrt auf dem Donau-Radweg

Blaubeuren • Schelklingen • Ehingen • Erbach • Ulm • Blaustein • Blaubeuren
Länge: 80 km • Fahrzeit: 5–6 Stunden



Stadtführungen

Blaubeuren kennenlernen

Für Einzelpersonen ohne Voranmeldung

Blaubeuren von seiner schönsten Seite. Wir führen Sie zum **Blautopf**, berichten über neueste Erkenntnisse aus dem Reich der Schönen Lau und zeigen Ihnen die besonderen Sehenswürdigkeiten des ehemaligen **Benediktinerklosters**. Lassen Sie sich beim „**Stadtbummel**“ vom besonderen Charme der Blautopfstadt einfangen!

Jeden Sonntag 11 Uhr | von April bis Oktober

Dauer: 1½ Stunden | Treffpunkt: Tourist-Info Blaubeuren

Preis: Schüler 5,-€ | Erwachsene 7,50€

Blaubeurer Perlen

Für alle, die Blaubeuren und seine Schätze noch nicht kennen. Auf dieser kurzweiligen Tour besuchen Sie die **Venus vom Hohle Fels**, flanieren durch das **Gerberviertel**, besichtigen im Kloster den spätgotischen **Hochaltar** der Ulmer Schule und erfahren am **Blautopf** das Neueste aus der Höhlenforschung.

Termine auf Anfrage

Dauer: 1½ Stunden

Preis: 75,-€ | + 4,50€ Eintritt pro Person

Maximal 25 Teilnehmer



Beratung und Buchung: Tourist-Info Blaubeuren

tourist@blaubeuren.de • Tel. 073 44/96 69 90

* Auf fremdsprachliche Führungen erheben wir eine zusätzliche Gebühr von 20,- Euro



Blaubeurer Rundgang

Blaubeuren hat viel seines mittelalterlichen Erbes bewahrt: Wir führen Sie zu den schönsten Fachwerkhäusern der **Altstadt**, malerischen Gässchen und Plätzen und zum ehemalige **Benediktinerkloster**. Dort zeigen Ihnen unsere Gästeführer Kleinode wie den spätgotischen **Hochaltar** und den **Kreuzgang** mit Brunnenkapelle. Am **Blautopf** erfahren Sie alles über das mystische Blau, den aktuellen Stand der Höhlenforschung und natürlich über Mörikes geheimnisvolle Schöne Lau.

Termine auf Anfrage

Dauer: 1½ Stunden

Preis: 75,-€ | + 2,-€ Eintritt pro Person

Maximal 25 Teilnehmer



Blaubeurer Wunschkonzert

Die Zusammensetzung Ihrer Führungen können Sie auch selbst dirigieren! Suchen Sie sich Ihre **Bausteine** aus:

- **Blautopf** • **Hammerschmiede mit oder ohne Schauschmieden**
- **Historische Altstadt** • **Urgeschichtliches Museum**
- **Klosteranlage mit oder ohne Hochaltar** • **Badhaus der Mönche**
- **Verkostung** • **Wanderungen**

Termine auf Anfrage

Dauer: ab 1 Stunde buchbar in Bausteinen à 30 Minuten

Preis: 25,-€ pro Baustein | + Eintritt pro Person für Kloster, urmu, Badhaus und Hammerschmiede oder für eine

Verkostung regionaler Spezialitäten - wir beraten Sie gerne

Maximal 25 Teilnehmer





Stadtführungen urschwäbisch

Kehrwoch isch immer!

Kostümführung

Begleiten und erleben Sie Christine – schwäbisch: „Grischdiene“ – bzw. Erna, resolute schwäbische Hausfrauen, bei ihrer Lieblingsbeschäftigung: der Kehrwoche. Grischdiene bzw. Erna erklären ihren Gästen nicht nur die richtigen Schwungtechniken beim Fegen, sondern vermitteln auch historische Hintergründe über die schöne Blautopfstadt. Lernen Sie die schwäbische Seele und ihre schwäbischen Weisheiten kennen.

Termine von März bis Dezember auf Anfrage

Dauer: 1½ Stunden

Preis: 10,- € pro Person | höchstens 270,- € pro Gruppe

Mindestens 10, maximal 40 Teilnehmer

Da werd ih kreiznarred!

Kostümführung

Seit 1624 streift Gerhild, braves Eheweib des Weinhändlers Hans Hämpfle, durch Winkel und Ecken und sucht nach ihrem Mann „dem elenden Traubabätscher“. Das räse Weib sucht im Diesseits, im Jenseits, im Abseits. Mit dabei hat sie ihren schweren Weinkarren, aus welchem sie wohlgehaltene Gäste gerne trinken lässt. Dieses Angebot eignet sich für humorvolle Gruppen, Vereinsausflüge wie auch Geburtstagsfeiern. Eine Mitmach-Erlebnisführung mit viel Blaubeurer Geschichte, aber immer humorvoll und verständlich erklärt.

Termine von März bis Dezember auf Anfrage

Dauer: 1½ Stunden

Preis: 15,- € pro Person

Mindestens 20 Teilnehmer



Unterwegs auf Lügentour!

Kostümführung

Lüengretel und Lügenhans haben das Flunkern und Aufschneiden im Blut. Es bereitet ihnen das größte Vergnügen, Groß und Klein unterhaltsam durch Blaubeuren, aber dabei hin und wieder auch an der Nase herum zu führen. Entlarven Sie und Ihr Team dieses verlogene Hudelmannsgesindel? Knobeln und Mitmachen ist hier gefragt.

Termine von März bis Dezember auf Anfrage

Dauer: 1½ Stunden

Preis: 10,-€ pro Person | höchstens 270,-€ pro Gruppe

Mindestens 10, maximal 40 Teilnehmer



Nachtwächter-Führung

Kostümführung

Die Ordnung der Stadt ist ihre Berufung. So ziehen sie aus, bei Einbruch der Dunkelheit, und streifen durch die Gassen der Blautopfstadt. Hier sorgen sie für Ruhe, Ordnung und geschlossene Feuer. Hudelmannsgesindel, Atzeln und Galgenschwengel – nehmt Euch in Acht! Ein wunderschöner, abendlicher Streifgang mit unserem Nachtwächter Heribert oder Nachtwächterin Adelheidis.

Termine von März bis Dezember auf Anfrage

Dauer: 1½ Stunden

Preis: 10,-€ pro Person | höchstens 270,-€ pro Gruppe

Mindestens 10, maximal 40 Teilnehmer

Anfrage und Buchung: Tourist-Info Blaubeuren

tourist@blaubeuren.de • Tel. 0 73 44/96 69 90



Stadtführungen bunt vermischt

Wie die Schöne Lau das Lachen lernte...

Kostümführung

Könnte man sich einen romantischeren Ort für Mörikes Historie von der Schönen Lau vorstellen als den wundersamen Blautopf? Lassen Sie sich von der Schönen Lau aus erster Hand erzählen, was sich hier einst zugetragen hat und wie es kam, dass sie in Blaubeuren das Lachen lernte...

Termine von März bis November auf Anfrage

Dauer: ¾ Stunde

Preis: 70,- €

Maximal 25 Teilnehmer



Starke Frauen

Im Zentrum dieser Führung stehen drei ganz unterschiedliche und besondere Frauengestalten: Die Venus vom Hohle Fels im Ur-geschichtlichen Museum als älteste Frauendarstellung der Welt, die hochverehrte Maria Himmelskönigin im Chor der Klosterkirche und natürlich Mörikes saganumwobene Schöne Lau am Blautopf.

Termine auf Anfrage

Dauer: 1½ Stunden

Preis: 75,- € | + 7,- € Eintritt pro Person

Maximal 25 Teilnehmer

Auf Wunsch mit einem Glas Sekt buchbar | + 3,- € pro Person



Anfrage und Buchung: Tourist-Info Blaubeuren

tourist@blaubeuren.de • Tel. 073 44/96 69 90

* Auf fremdsprachliche Führungen erheben wir eine zusätzliche Gebühr von 20,- Euro



Blaubeuren gemütlich erkunden

Dank faszinierender Bilder und eindrucksvoller Berichterstattung erkunden Sie das herrliche und spektakuläre Blautopfhöhlensystem – ganz bequem vom Kinositz aus! Im Anschluss nimmt Sie Ihr Gästeführer mit auf einen gemächlichen Spaziergang durch das malerische Gerberviertel und den beschaulichen Klosterhof zum sagenumwobenen Blautopf.

Barrierefreie, seniorengeeignete Tour zu den Hauptsehenswürdigkeiten Blaubeurens.

Termine auf Anfrage

Dauer: 1 Stunde (inklusive ¼ Stunde Filmvorführung)

Preis: 50,-€

Maximal 25 Teilnehmer



Entdeckertour für Kids

Eine Stadtführung kann auch ganz unterhaltsam sein. Hier ist mitmachen angesagt. Eine interaktive Tour, bei der man ganz nebenbei viel Interessantes über Blaubeuren, den Blautopf und die Mönche, die früher im Kloster lebten, erfährt.

Termine auf Anfrage

Dauer: 1½ Stunden

Preis: 75,-€

Maximal 25 Teilnehmer | ideal für Schulklassen





Urgeschichte – Führungen und Exkursionen

1 x 1 der Steinzeit

Ein Rundgang durchs Urgeschichtliche Museum stellt die Lebenswelt der steinzeitlichen Jäger vor 40.000 Jahren auf der Schwäbischen Alb vor. Hier erfahren Sie, wie Neandertaler und frühe moderne Menschen während der letzten Eiszeit lebten – was sie trennte und was sie verband. Die ältesten figürlichen Kunstwerke, die ersten Musikinstrumente der Menschheit und eine große Fülle eiszeitlichen Schmucks zeigen ein neues Selbstbewusstsein des Menschen.

Termine auf Anfrage

Dauer: 1 Stunde

Preis: 50,- € | + 5,-€ Eintritt pro Person

Schulklassen aus dem Alb-Donau-Kreis haben freien Eintritt

Maximal 25 Teilnehmer



Das weiße Gold der Eiszeit

Vor 40.000 Jahren wurden die ältesten bekannten Kunstwerke der Welt aus Mammutelfenbein geschnitzt. Im Mittelpunkt der Führung steht die Eiszeitkunst und der Rohstoff Elfenbein.

Erleben Sie, wie sich Elfenbein anfühlt und sich mit steinzeitlichen Werkzeugen bearbeiten lässt. Fertigen Sie einen Anhänger aus Elfenbein und dazu ein Band aus Sehne.

Termine auf Anfrage

Dauer: 1½ Stunden

Preis: 75,- € | + 5,-€ Eintritt + 2,-€ Material pro Person

Maximal 25 Teilnehmer



Das UNESCO-Welterbe kennenlernen

Bei der Führung im Urgeschichtlichen Museum stehen die Welterbefundstellen im Aach- und Lonetal und die dort entdeckte Eiszeitkunst im Mittelpunkt. Trocken und barrierefrei erfahren Sie, warum die Höhlen zum Welterbe ernannt wurden und spüren den Innovationen der Steinzeit nach.

Termine auf Anfrage

Dauer: 1 1/2 Stunden

Preis: 75,-€ | + 5,-€ Eintritt pro Person



Natur pur: Höhlenwanderung

Der Blautopf ist der Zugang zu einem gigantischen unterirdischen Höhlensystem. Das Blau der Quelle faszinierte sicher auch die Menschen der Eiszeit, die in den Höhlen am Rand der Schwäbischen Alb Schutz suchten. Die Führung am Blautopf mit anschließender Wanderung zur Brillenhöhle erläutert die Landschaftsgeschichte und die archäologische Fundsituation. In der Höhle hinterließen steinzeitliche Jäger vor 40.000 bis 12.000 Jahren neben zahlreichen Werkzeugen, Schmuckstücken und Resten ihrer Jagdbeute auch ihre Toten.

Termine auf Anfrage

Dauer: 2 1/2 Stunden

Preis: 125,-€

Schulklassen aus dem Alb-Donau-Kreis haben freien Eintritt

Maximal 25 Teilnehmer



Weitere Führungen und Exkursionen finden Sie unter www.urmu.de

Anfrage und Buchung: Urgeschichtliches Museum | urmu
empfang@urmu.de • Tel. 073 44/96 69 916



Klosterführungen

Klosterführung

Der Rundgang durch die sehr gut erhaltene gotische Klosteranlage beginnt imrippengewölbten Kreuzgang, der mit seinen Fenstern den Blick in den Kreuzgarten frei gibt. Die Brunnenkapelle und der Kapitelsaal schließen an, ebenso die Petrikapelle, die Urbanskapelle und die Sakristei mit ihren floralen Deckengemälden. Zum Abschluss führen wir Sie in den Ende des 15. Jahrhunderts vollendeten Chorraum mit seinem berühmten Hochaltar.

Termine auf Anfrage

Dauer: 1 Stunde

Preis: 50,- € | + 2,- € Eintritt (Kinder bis 17 Jahre frei)

Maximal 25 Teilnehmer



Klosterwelten

Das Blaubeurer Kloster war eine Welt für sich, die sich auch heute noch zu entdecken lohnt. Kommen Sie mit auf einen Streifzug durch die gesamte Klosteranlage. Gezeigt werden Klosterhof, Klausur mit Kreuzgang und Kreuzgarten, Chor mit Hochaltar und das wunderschöne mittelalterliche Badhaus der Mönche.

Termine auf Anfrage

Dauer: 1,5 Stunden

Preis: 75,- € | + 3,50 € Eintritt pro Person

Maximal 25 Teilnehmer

Auch als Kostümführung mit Kellermeister Gregorius

Preis: 95,- € | + 3,50 € Eintritt pro Person



Anfrage und Buchung: Tourist-Info Blaubeuren

tourist@blaubeuren.de • Tel. 073 44/96 69 90

* Auf fremdsprachliche Führungen erheben wir eine zusätzliche Gebühr von 20,- Euro



Unterwegs mit Kellermeister Gregorius **Eine Zeitreise ins mittelalterliche Klosterleben**

Kostümführung

Blaubeuren im Jahre 1510: Das Kloster ist umgebaut, der Benediktinerorden ist stolz auf seine neue Klausur und den herrlichen Hochaltar. Obwohl das Kloster eigentlich nur von Mönchen betreten werden darf, nimmt sich Gregorius der Reisenden an, führt Sie durch die gotische Klosteranlage und gewährt dabei Einblicke in den Tagesablauf der Mönche.

Termine auf Anfrage

Dauer: 1 Stunde

Preis: 70,-€ | + 2,-€ Eintritt (Kinder bis 17 Jahre frei)

Maximal 25 Teilnehmer



Mit Schwester Fides im Kräutergarten **Heilkräuter im Mittelalter und heute**

Kostümführung

Nach dem Vorbild mittelalterlicher Klostergärten wurde in den 1980er Jahren im Innenhof des Kreuzgangs ein Kräutergarten angelegt. Als Heilmittellieferant und Apotheke hatte der klösterliche Kräutergarten maßgeblichen Einfluss auf den Anbau und die Verbreitung von Pflanzen sowie deren Gebrauch in unterschiedlichen Lebensbereichen. Schwester Fides stellt Ihnen die besonderen Heilwirkungen der Kräuter vor, beschreibt verschiedene Anwendungsgebiete und gibt einen Überblick über die Geschichte der Heilpflanzenkunde.

Termine von April bis Oktober auf Anfrage

Dauer: 1 Stunde

Preis: 70,-€ | + 2,-€ Eintritt (Kinder bis 17 Jahre frei)

Maximal 25 Teilnehmer





Blautopfbähnle

Panoramatour – Für Einzelpersonen ohne Voranmeldung

Wir fahren mit dem Blautopfbähnle durch den Klosterhof, weiter durch das Landschaftsschutzgebiet Ried mit faszinierenden Ausblicken auf die Stadt und das Rusenschloss. Vorbei am Klötzle Blei geht es weiter über den Panoramaweg mit einem kurzen Spaziergang zum Aussichtspunkt über der Altstadt. Danach Fahrt durch die Altstadt und durch das Gerberviertel zurück zum Blautopf.

Termine von April bis Oktober | Fr 14.30 und 16 Uhr
Sa, So und Feiertag 11 Uhr, 14 Uhr, 15.30 Uhr und 17 Uhr
Dauer: 1¼ Stunden | Treffpunkt: Haltestelle am Blautopf
Preis: Kinder 4,50€ | Erwachsene 8,-€ | Familien 28,-€
Mindestens 10 Teilnehmer | Reservierung empfohlen



Höhlentour – Auf den Spuren unserer Vorfahren

Das Blautopfbähnle fährt Sie vorbei an Großer und Kleiner Grotte, Brillenhöhle, Grabungsstätte Geißenklösterle und Sirgensteinhöhle bis zum Hohle Fels. Bei einer fachkundigen Führung im Hohle Fels erleben Sie eine der beeindruckendsten Hallenhöhlen der Schwäbischen Alb. Hier wurden bedeutende Steinzeitfunde gemacht.

Termine von Mai bis Oktober auf Anfrage
Dauer: 2¼ Stunden
Preis: Kinder 10,50€ | Erwachsene 14,50€ | inkl. Eintritt u. Führung
Mind. 22 Teilnehmer | Für Einzelpersonen sind Zubuchungen möglich



Weitere Touren und Buchung: Auto Mann

Steingrubenstraße 13 • Tel. 073 44/96 30 30
www.blautopfbahnle.de • info@auto-mann.com



Segway-Führungen

Auf dem Segway durch Blaubeuren

Nach einer Einweisung geht es auf dem Segway zu einer Erkundungsfahrt durch und um Blaubeuren. Auf dieser Rundfahrt erfahren Sie Blaubeurer Sehenswürdigkeiten auf eine ganz besondere Weise. Lassen Sie sich vom Charme der malerischen Altstadt und der Faszination Segway begeistern.

Termine auf Anfrage

Dauer: ¾ Stunde

Preis: 49,-€

Mindestens 2, maximal 6 Teilnehmer

Durch den Steinbruch Blaubeuren

Mit dem Segway geht es zuerst gemütlich an der Blau entlang, bevor wir durch den Blaubeurer Steinbruch fahren. Danach geht es durch die schöne Landschaft hinauf zum Schillerstein. Von dort haben Sie einen Ausblick auf Blaubeuren und das Tal. Eine kleine Runde durch die malerische Altstadt bringt uns zurück an den Ausgangspunkt.

Termine von April bis Oktober auf Anfrage

Dauer: 3 Stunden

Preis: 90,-€

Mindestens 2, maximal 6 Teilnehmer

Anfrage und Buchung: DonauRoller

89584 Ehingen • Tel. 01 70 / 29 12 377

www.donauroller.de • info@donauroller.de

Kinder- und Jugendführungen

Alle Führungen für Schulklassen, für Kinder- und Jugendgruppen finden Sie im Flyer **Stadtrallye Blaubeuren – Entdeckertour mit Fragequiz**. Mit diesem können auch Familien und Jugendgruppen Blaubeuren auf eigene Faust erkunden.

Beratung und Buchung über **Tourist-Info Blaubeuren**
Flyer-Download unter www.blaubeuren.de



Sommerbühne am Blautopf

Jährlich zieht die Sommerbühne am Blautopf fast 10.000 Besucher an. Bekannte und herausragende Künstlerinnen und Künstler aus der Region, aus Deutschland und aus aller Welt lassen sich vom mystischen Flair der Blautopfquelle, welche sich in unmittelbarer Nähe zur Bühne befindet, inspirieren. Das Rauschen des Blautopfwassers und die einzigartige Kulisse gehören fest zum Spielort dazu. Das mehrwöchige Open-Air-Festival bietet den Zuschauern in jedem Sommer ein kulturell hochwertiges, abwechslungsreiches Programm.

Informationen unter www.sommerbuehneblautopf.de
Besucher-Tel. 073 44/2089 33 • info@sommerbuehne.com



Freibad Blaubeuren

Das Freibad ist eines der schönsten Bäder des Alb-Donau-Kreises. In herrlicher, windgeschützter südlicher Hanglage bietet sich die Möglichkeit zum sportlichen Schwimmen und zum Freizeitspaß für die ganze Familie: Schwimmerbecken mit Sprungturm, Nichtschwimmerbecken mit 62 Meter langer Großwasserrutsche, Wasserkanone, Massagedüsen und Bodenblubler. Kinder-Planschbecken mit Hügeln, Rutsche und Sprudler. Sandkastenbereich mit Schwengelpumpen und Spielhäuschen. Eine terrassenförmig angelegte Liegewiese lädt zur Erholung ein. Tischtennisplatte, Slackline und Beach-Volleyballfeld stehen für Spiel und Spaß zur Verfügung. Das Bistro im Bad bietet kleine Gerichte an.

Geöffnet von Mai bis September

**Mai + September 9 – 19.30 Uhr • Juni – August 9 – 20 Uhr
bei schlechtem Wetter 9 – 11.30 Uhr + 17 – 19 Uhr • Info unter
www.tw-blaubeuren.de • Tel. 073 44/39 56 • Mühlweg 16**

Hallenbad Blaubeuren mit Sauna

Das Blaubeurer Hallenbad liegt zentrumsnah im schönen Stadtpark. Das Schwimmerbecken hat 5 Bahnen mit einer Länge von 25 Metern. Das Kinderbecken, mit einer Tiefe bis zu 1,30 Meter und einer Wassertemperatur von 30°C, verfügt über eine Rutsche, die das Badevergnügen der kleinen Wasserratten erhöht. Jeden zweiten Samstag finden Kinderspielnachmittage statt, bei denen auch das große Schwimmerbecken fest in Kinderhand ist. Das Bistro im Bad bietet schöne Fensterplätze mit Blick auf das bunte Treiben im Wasser.

Geöffnet von Oktober bis April

**Di bis Do 10 – 20.30 Uhr • Fr bis So 10 – 17 Uhr • Fr 6.30 – 7.30 Uhr
Sauna gemischt: Di + Mi 15 – 21 Uhr, Sa + So 10 – 17 Uhr
Sauna Damen: Do 14 – 21 Uhr • Sauna Herren: Fr 14 – 21 Uhr
www.tw-blaubeuren.de • Tel. 073 44/70 43 • Dodelweg 16**



Die Altstadt-Runde

Erkunden Sie die Blautopfstadt auf eigene Faust. Dreizehn Stelen mit goldenem Richtungspfeil auf der Spitze weisen Ihnen den Weg. Der 1,5 Kilometer lange Rundgang führt von der Tourist-Info durch die Altstadt zum Blautopf und in die Klosteranlage. Über die QR-Codes an den Stelen sind weitere Informationen zum jeweiligen Standort abrufbar.

Kirchplatz | Im wunderschön renovierten Fachwerkbau des ehemaligen Heilig-Geist-Spitals ist heute die Tourist-Info und das Urgeschichtliche Museum (urmu) untergebracht. Seit dem Spätmittelalter war es das Alten- und Pflegeheim Blaubeurens.

Die evangelische Stadtkirche Peter und Paul wurde um 1500 im gotischen Stil erbaut.

Webergasse | Das Kleine Große Haus ist eines der herausragenden Kulturdenkmale der Blaubeurer Altstadt. 1483 erbaut, diente es bis zur Reformation als Pfarrhaus und steht heute als Bürger- und Kulturhaus zur Verfügung.

Markant grün gestrichene Zieh-Fensterläden zieren das Große Haus. Es wurde 1429 erbaut, 1594 wurden weitere Stockwerke im Stil der Renaissance aufgesetzt.

Marktplatz | Am Marktplatz steht das Rathaus aus dem Jahr 1425. Es diente einst als Markthalle, in der Handwerker und Händler ihre Waren feilboten. Der Marktbrunnen ist seit 1600 nachgewiesen und war Teil der Blaubeurer Wasserversorgung.

Klosterstraße | Das Matthäus-Alber-Haus wird heute als evangelisches Gemeindehaus genutzt. Es trägt den Namen des württembergischen Reformators und ersten evangelischen Abts des Klosters.



Oberamtei | Das Oberamt Blaubeuren wurde 1407 als Sitz des Obervogts erstmals erwähnt.

Rossmarkt | Im Mittelalter wurde hier der Rossmarkt abgehalten.

Torhaus | Von hier geht es hinunter in den Klosterhof, in den uns der Altstadt-Rundgang nach dem Besuch des Blautopfs führt.

Blautopf | Der trichterförmige, über 21 Meter tiefe Quelltopf mit seiner tiefblauen Farbe, zieht die Besucher immer wieder in seinen Bann. Die Wassertemperatur liegt sommers wie winters bei 9 Grad. Die Hammerschmiede war ursprünglich als Wasserwerk und Schleifmühle errichtet und 1804 zur Schmiede umgewandelt worden. Die beiden Pumphäuser der Albwasserversorgung am Mühlweg sind Zeugnisse der technischen Pionierarbeit, die zur Beseitigung der Wassernot und zur Versorgung mit Frischwasser der Albdörfer führte.

Klosterhof | In der im 11. Jahrhundert gegründeten Klosteranlage lebten bis zur Reformation Mönche des Benediktinerordens. Von 1466 bis 1510 entstand die bis heute erhaltene spätgotische Anlage. Hier befindet sich das europaweit einzig erhaltene Badhaus für Mönche in einer Klosteranlage.

Mauergasse | In der Mauergasse bezeugt die alte Stadtmauer die jahrhundertlange strikte Trennung von bürgerlicher Stadt und Kloster. Die Länge der bewehrten Stadtmauer betrug etwa ein Kilometer.

Aachgasse | Das ehemalige Viertel der Rot- und Weißgerber ist heute noch an den überdachten Holzbalkonen zu erkennen, welche dem Trocknen der Häute dienen. Herausragendes Gebäude entlang der Stadtmauer ist der Hohe Wil (steiles Dach).



Weitere Info www.blaubeuren.de



Ausgabe 2020 | Herausgeber: Stadt Blaubeuren

© bärbel kächele grafikdesign, www.visuelles.de

Fotos: Matthias Hangst, Birgit Thiemann,
Ulrich Körner, Urgeschichtliches Museum Blaubeuren,
Universität Tübingen, Claus Rudolph, Arge Blautopf,
webvisio, visuelles, Franzfoto, Auto-Mann, DonauRoller



Tourist-Info
Kirchplatz 10
89143 Blaubeuren

Tel. 0 73 44 / 96 69 90
Fax 0 73 44 / 96 69 915
tourist@blaubeuren.de
www.blaubeuren.de

